



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	zu TOP
Jugendhilfeausschuss	27.04.2010	4.2.5

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sachstand Nutzung der Immobilie "Bottmühle"

Die Bottmühle ist bereits seit 1970 an den Jugendverband „Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken – Kreisverband Köln“ vermietet.

Der Jugendverband zahlt eine monatliche Miete in Höhe von 195.-€ an die Stadt Köln sowie monatliche Nebenkosten in Höhe von 318.-€ für Strom, Wasser und Gas. Für die Bauunterhaltung ist die Stadt Köln als Vermieter verantwortlich, Schönheitsreparaturen sind laut Mietvertrag vom Verband durchzuführen.

Eine dringend notwendige Sanierung des Gebäudes wird während dieses Jahres im Rahmen des Programms „Win- Win für Köln“ realisiert. Hierbei handelt es sich um ein Programm, über das arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose beschäftigt und qualifiziert werden.

Das Gebäude hat einen Raum im Erdgeschoss, der sich eingeschränkt als offener Treff oder für etwas größere Sitzungen eignet. Hinzu kommen weitere vier Etagen mit jeweils einem Raum, in dem sich maximal 15 – 20 Personen aufhalten können. Von den genannten Räumen werden derzeit zwei aufgrund brandschutzrechtlicher Bestimmungen nicht benutzt, da es keinen Flucht- und Rettungsweg gibt. Es ist geplant, die Zufahrt zu einem benachbarten Bolzplatz zu erweitern, sodass von dieser Seite her eine Rettung durch ei-

nen Feuerwehrwagen mit ausfahrbarer Leiter im Brandfalle möglich wäre.

Alle Etagen sind über eine sehr enge Wendeltreppe verbunden, als Geländer dient eine Kette. Die Treppe ist für kleinere Kinder und ältere Menschen nicht zu bewältigen. Toiletten befinden sich nur im Erdgeschoss. An- und Umbauten sind aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich.

Der Jugendverband „Die Falken“ nutzt das Gebäude ausgiebig selbst und stellt es für andere Nutzer unentgeltlich zur Verfügung.

Externe Nutzer sind z.B. die BezirksschülerInnenvertretung, das alternative Reiseunternehmen „Stattreisen“ oder die Fachhochschule Köln, die ihre Eröffnungsfeier und Informationsabende in der Bottmühle veranstaltet.

Einer der vorhandenen Räume dient als Büro für die Geschäftsführerin (40 Arbeitsstunden pro Woche) sowie die Sachbearbeiterin (32 Stunden pro Woche).

Die anderen Räume werden –soweit aufgrund des desolaten Zustandes möglich– für Sitzungen und Bildungsveranstaltungen, zur Vorbereitung von Freizeitmaßnahmen und anderen Aktionen sowie fast täglich an den Nachmittagen oder Abenden für Gruppenstunden bzw. außerschulische Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genutzt.

Grundsätzlich steht – nach Sanierung – einer Mitnutzung der Räumlichkeiten durch andere Jugendgruppen außerhalb der Nutzungszeiten des Jugendverbandes „Die Falken“ nichts entgegen.

gez. Dr. Klein